

Zusammenleben

Feiertage der Religionen im Gemeindeblatt

Die Stadt Dornbirn bietet auch heuer wieder Informationen über die Fest- und Feiertage der unterschiedlichen Kulturen und Religionen der Welt. Im Gemeindeblatt und in den Onlinemedien der Stadt werden diese Feiertage über das Jahr verteilt kommuniziert. „In Dornbirn leben derzeit Menschen aus mehr als 100 verschiedenen Nationen.

Mit dieser Aktion wollen wir das Verständnis zwischen den Kulturen und den Menschen verbessern,“ berichtet Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann. Berücksichtigt sind dabei die Religionen der Baha'is, Buddhisten, Chinesen, Christen, Hindus, Juden, Muslime, Shintos und Sikhs. Stadtrat Werner Posch: „In der Zusammenstellung kann festgestellt werden, dass manche Bräuche vergleichbar sind und vielfach auch auf gemeinsame Ursprünge zurückgeführt werden können.“

Viele Vorurteile entstehen durch mangelhafte Information. In einer pluralistischen Gesellschaft ist es wichtig, die Kulturen und Bräuche aller, die in einer Stadt leben, zu kennen, um diese Eigenheiten auch verstehen zu können. Die Stadt Dornbirn informiert nun schon seit neun Jahren im Gemeindeblatt über die Feiertage der Religionen. Die Stadt Dornbirn war österreichweit die erste Stadt, die sich im Rahmen eines Leitbildes mit dieser Frage auseinandergesetzt hat. Seither wurden schrittweise Maßnahmen zur Verbesserung des Zusammenlebens umgesetzt. Neben den bereits laufenden Aktivitäten zum Thema Bildung und Sprache forciert die Stadt das Thema Integration auf verschiedenen Ebenen der Stadtverwaltung.